Siedlergemeinschaft Dortmund-Lanstrop

Protokoll der Vorstandsversammlung am Donnerstag 08.03.2018

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr

Anwesende:

Vorsitzender Herr Hüppe, Herr Goeke, Herr Klaus Müller, Herr Madlewski, Herr Guder, Frau Hüppe und Schriftführerin Frau Preuß

TOP 1

Die folgenden Termine sind bisher abgesprochen und damit fixiert:

- Jahreshauptversammlung 16.03.2018
- Veranstaltung Bergbauschäden mit Fa. Altegoer 16.04.18
- Fahrradtour 16.06.18
- Kaffeetrinken Siedlerfrauen 13.10.18

Die Kassenprüfung hat stattgefunden. Es gab keine Beanstandungen. Den Bezirk für den verstorbenen Obmann karl schulte wird dankenswerterweise Frau Helga Eisen übernehmen. Im Jahre 2017 haben 12 Mitglieder das 25-jährige Jubiläum gefeiert. Die Auszeichnungen dazu findet auf der JHV statt, sofern es die Mitglieder gewünscht haben.

TOP 2

Auf einem Termin mit dem Projekt Nordwärts wurden Informationen zum Status von Haus Wenge mitgteilt. Die Stadt hat Haus Wenge für 20 Jahres (mit der Option um weitere 10 Jahre) angemietet. Der Bisherige Förderkreis möchte sich in naher Zukunft in einen Förderverein umstrukturieren. In den nächsten Wochen sollen die Fensterläden instandgesetzt und die Gräfte in diesem Jahr gereinigt werden. Die weitere Nutzung gestaltet sich aufgrund von Statik, Denkmalschutzvorschriften, sanitären Anlagen etc. als schwierig. Im ersten Schritt ist die Einrichtung eines Trauzimmers vorgesehen.

Mit den CDU- und SPD Vertretern der BV, die für Lanstrop zuständig sind, und den RN fand ein Termin zu verschiedenen Verkehrsthemen in Lanstrop statt.

- Auswirkungen auf die Verkehrsflüsse nach der Fertigstellung des Autobahnvollanschlusses A2/Friedrichshagen
- Querungshilfe Schafstallstr./ Friedrichshagen
- Kreisverkehr Lanstroper Straße/Friedrichshagen
- Fahrradweg Kurler Straße Höhe Schulte-Lanstrop-Kamp
- Status Erneuerung Fahrbahndecke Lanstroper Straße
- Status Straße am Burhag/Erlensundern

Einige Dinge fallen in den Zuständigkeitsbereich von Straßen NRW. Hierzu wurde auch das Projekt Norwaörts angeschrieben.

Die Lanstroper Straße soll erst nach Beendigung der Kanalbaumaßnahmen erfolgen. Nach dem Abschluss von Phase 1 wird es noch eine zweite Phase geben. Zum Thema "Öffnung der Straße am Burhag für den öffentlichen Verkehr" soll eine Unterschriftenaktion in Lanstrop durchgeführt werden.

Des weiteren soll,in Abstimmung mit JA zu Lanstrop, eine Eingabe zum neuen Landschaftsplan Dortmund erstellt werden. Auf der Lanstroper Seite wird das kleine Wäldchen im Erlensundern als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Da auf Lüner Seite weiterhin ein Gewerbegebiet bzw. ein Solarpark im Gespräch sind, soll angeregt werden, dass sich die Kommunen über ein gemeinsames Konzept abstimmen.

TOP 3

In Bezug auf die wilde Müllablagerung an vielen Lanstroper Stellen, wird die Theorie aufgestellt, dass dies insbesondere am Montag stattfindet, da die Deponie an diesem Tag geschlossen ist. Herr Guder weisst darauf hin, dass im unteren Bereich der Deponie (Lüserbachstraße) am Montag geöffnet ist und auch dort Müll von Privatleuten angeliefert werden kann.

Nachtrag: Es stimmt, dass die Deponie im unteren Bereich am Montag geöffnet hat. Die DEG wurde dazu angeschrieben. Nach bereits vorliegenden Informationen ist dieser Bereich nicht für Privatleute nutzbar.

Nächster Termin JHV 16.03.18 Freitag 18.00 Uhr

Ende der Sitzung 19.10 Uhr

gez. Schriftführerin Sabine Preuß